



PRESSEINFORMATION

Pressekontakt: bm CONSULTING
Birgit Munz
Tel.: +49 (0)2394/24 24 54
+49 (0) 172 714 92 2
E-Mail: munz@bm-consulting.net

HITXBAU bietet erstmals Betonbewehrungen aus Carbon in großen Volumina

Carbonbewehrungen für Beton: ökonomisch, ökologisch und technologisch zukunftsweisend

Nachhaltiges Bauen, Klimaschutz durch geringere CO₂-Emissionen, Materialeffizienz und Ressourcenschonung sowie Ressourcenerhalt gewinnen bei Neubau und Sanierung immer mehr an Bedeutung. Einen zukunftsweisenden Beitrag leistet hier Carbonbeton als ökologischer, umweltfreundlicher, recyclebarer sowie ökonomischer und langlebiger Verbundwerkstoff, der sowohl bei der bautechnischen Verstärkung und Instandsetzung als auch im Neubau neue Maßstäbe setzt. Aktuell ist es der HITXBAU GmbH gelungen, Hochleistungs-Carbongelege für die Verstärkung von Beton in einem vollautomatisierten Prozess herzustellen, wodurch Carbonbewehrungen der Baubranche großvolumig und kostengünstig angeboten werden können – ein wichtiger Aspekt bei der heutigen Sanierung von Stahlbetonbauwerken und der Herstellung von Betonfertigteilen.

Mit einer neuen, bahnbrechenden Fertigungstechnologie setzt HITEXBAU einen Meilenstein in der Geschichte der Herstellung von Carbon-Bewehrungsstrukturen. So ist es dem Unternehmen gelungen, die Flächenherstellung von Carbonbewehrungen für Beton in Verbindung mit der Imprägnierung und Konfektion der Fertigware in nur einem Prozess abzubilden. Damit hat HITEXBAU weltweit erstmalig eine hochautomatisierte Fertigungsstraße für Carbonbewehrungen entwickelt, mit der sowohl große Abmessungen als auch große Volumina zu einer 100%ig reproduzierbaren Qualität möglich sind. Der innovative, völlig neuartige und fast vollständig automatisierte Prozess bietet vor allem qualitative Vorteile und ist bezüglich der Reproduzierbarkeit unschlagbar. Gleichzeitig stellen die technologischen Stärken der Hochleistungs-Carbongelege von HITEXBAU ein immenses Potential für die Baubranche dar.

Aufgrund der variablen Ausrichtung der Carbonstrukturen von weich bis hart sind vielfältige Einsatzmöglichkeiten realisierbar - von Rollenware für die Verstärkung bei der Instandsetzung und Sanierung über Plattenware für die Betonfertigteilindustrie bis hin zu Ortbeton. Selbst dünne, filigrane Gitter oder stabartige Strukturen bzw. Gitter-Gelege, wie sie aus der Stahl-Bewehrung



PRESSEINFORMATION

Pressekontakt: bm CONSULTING
Birgit Munz
Tel.: +49 (0)2394/24 24 54
+49 (0) 172 714 92 2
E-Mail: munz@bm-consulting.net

bekannt sind, sind möglich. Mit den neuen Strukturen der Carbon-Gittergelege lassen sich jetzt auch Betone mit einem Grobkorndurchmesser bis zu 16 mm verarbeiten. In Kombination von speziellen Beschichtungen der textilen Bewehrungsstrukturen mit verschiedenen Betonrezepturen können bei der Druckfestigkeit Spitzenwerte von 3.300 Newton pro Quadratmeter im Beton erreicht werden. Ein aktueller HITEXBAU-Musterkatalog mit neuen Standardprodukten kann über die Website www.hitexbau.com bezogen werden. Für die Umsetzung individueller Projekte aus einer Hand offeriert HITEXBAU ein breites Leistungsspektrum von der Produktentwicklung, über die Produktion bis hin zum Prüflabor.

Carbon-Beton bietet signifikante Vorteile im Vergleich zu herkömmlichem Stahlbeton. Vor allem seine hohe Festigkeit bei geringem Eigengewicht und das damit verbundene einfachere und kostengünstigere Handling, der relativ geringe Material- und Energieeinsatz, die gute CO₂-Bilanz sowie die 100-prozentige und einfache Recyclebarkeit machen Carbon für die Bewehrung von Beton zu einem zukunftsweisenden Werkstoff. Carbonbewehrungen für Beton sind für vielfältige Anwendungen ideal: Sowohl für Betonfertigteile als auch für Architekturbeton im Bereich Instandsetzung und Verstärkung, wie z.B. in der Sanierung von Böden, Parkhäusern oder Brücken.

Über HITEXBAU

Die mittelständische und familiengeführte ALBANI GROUP GmbH & Co. KG mit Hauptsitz in Augsburg ist internationaler Marktführer bei modernen Heimtextilien und hat in rund 70 Jahren Firmengeschichte ein hohes Maß an Kompetenz bei Heimtextilien und technischen Textilien entwickelt. Das Know-How im textiltechnischen Bereich und die herausragende Expertise im Bereich der Wirkerei hat das Unternehmen mit der Tochtergesellschaft HITEXBAU GmbH auf den Bereich des Textilbetons übertragen. Auf Wirkmaschinen neuester Bauart und mit eigenen Beschichtungsanlagen produziert HITEXBAU Armierungsgitter aus Carbon, Basalt und AR-Glas. In Kooperation mit der TU Dresden als auch dem Institut für Textiltechnik der RWTH Aachen und vielen weiteren Instituten sind innovative, zukunftsweisende Entwicklungen um das Thema textile Bewehrungen für die Bauindustrie entstanden, insbesondere für die Armierung mit Carbon. Zur Forcierung der Marktausweitung sowohl in der Sanierung als auch im Betonfertigteilebau hat HITEXBAU aktuell mit Roy Thyroff Consulting einen Experten mit langjähriger Expertise im



HITEXBAU

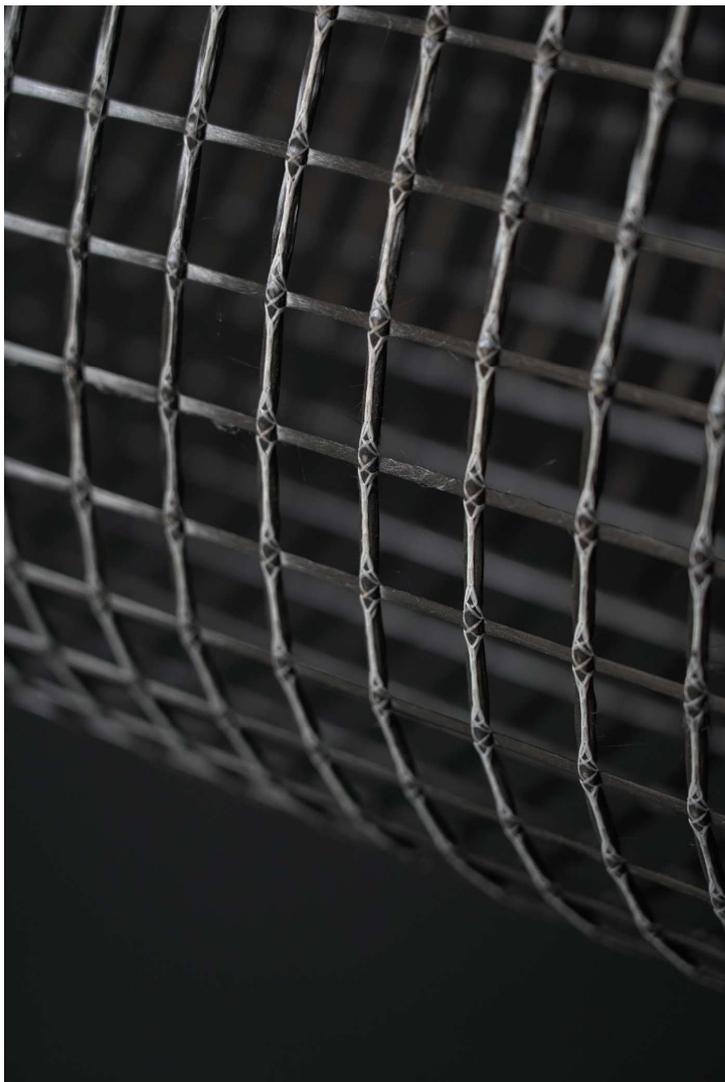
PRESSEINFORMATION

Presse-
kontakt: bm CONSULTING
Birgit Munz
Tel.: +49 (0)2394/24 24 54
+49 (0) 172 714 92 2
E-Mail: munz@bm-consulting.net

Bereich Textilbewehrungen für Beton an Bord geholt und damit die eigene Stärke in der Produktentwicklung und im technischen Vertrieb weiter ausgebaut. Zudem stehen HITEXBAU durch die Mitgliedschaft beim Verband TUDALIT e.V. immer die aktuellsten Erkenntnisse im Bereich textildbewehrter Beton zur Verfügung.

www.hitexbau.com

Fotos:



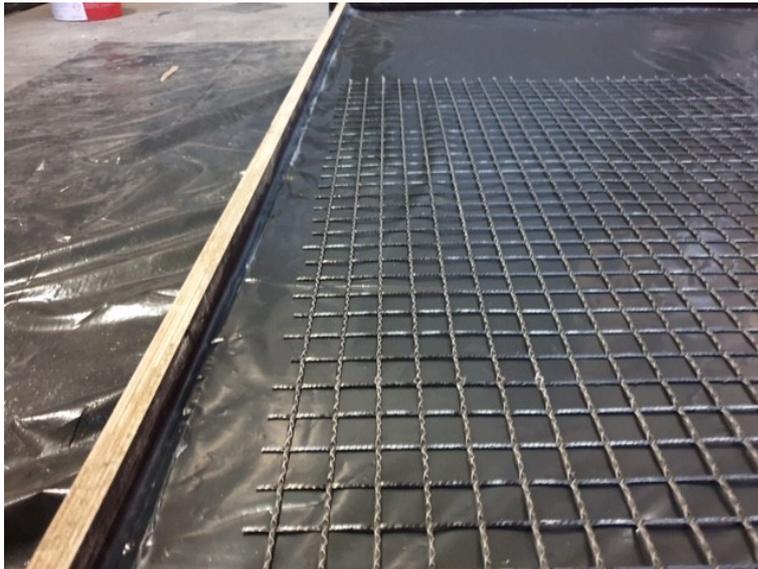
Carbonbewehrung_01 HITEXBAU – HTC.jpg.
Fotocredit: HITEXBAU



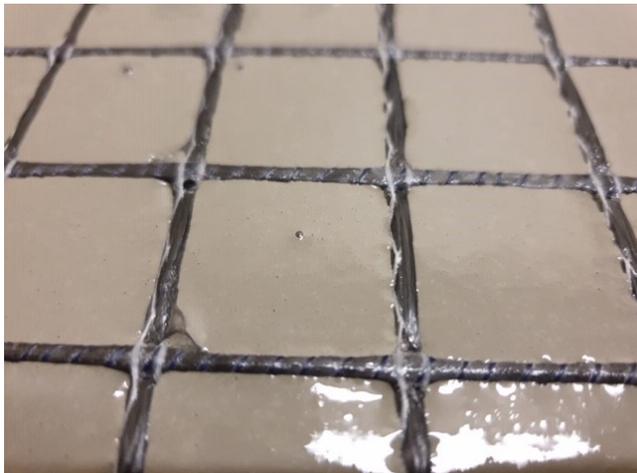
HITEXBAU

PRESSEINFORMATION

Presse-
kontakt: bm CONSULTING
Birgit Munz
Tel.: +49 (0)2394/24 24 54
+49 (0) 172 714 92 2
E-Mail: munz@bm-consulting.net



Carbonbewehrung_02.jpg
Fotocredit: Firma Koch Bauinstandsetzung.



Carbonbewehrung_03.jpg
Fotocredit: Firma Koch Bauinstandsetzung



Carbonbewehrung_04.jpg
Fotocredit: Firma Koch Bauinstandsetzung

Weitere Informationen für die Presse:

bm CONSULTING, Birgit Munz, Quodmicke 4, D-58809 Neuenrade
Tel: +49 – (0) 23 94-24 24 54, +49 – (0) 172 714 92 29
e-mail: munz@bm-consulting.net.
Abdruck honorarfrei. Belegexemplare erbeten.